



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0448-I/A/4/2015

Wien, 14.7.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5260/J der Abgeordneten Schenk, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Fragen 1 und 6:

In den Jahren 2011 bis 2014 sind im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die nachstehenden Kosten (netto) für die Telefonie (Gesamtkosten) und für die Nutzung aller Diensthandys angefallen:

(alle Kosten netto)	2011	2012	2013	2014
Festnetz, Fax	20.817,20 €	19.598,43 €	18.948,01 €	18.781,94 €
Handy	57.508,90 €	57.038,25 €	54.365,45 €	39.717,55 €
Gesamtkosten	78.326,10 €	76.636,68 €	73.313,46 €	58.499,49 €

Nicht in den Kosten enthalten sind die Festnetzkosten, soweit sie die Haupttelefonleitung des Regierungsgebäudes Stubenring 1 betreffen, da diese in den Bereich der Burghauptmannschaft Österreich (Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft) fällt. Bei den Kosten für die Mobiltelefone handelt es sich nicht ausschließlich um Gesprächs-Kosten, sondern auch teilweise um Daten-Kosten, die jedoch nur einen geringen Anteil ausmachen.

Der sparsame Umgang des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz mit Steuergeldern im Bereich der Mobiltelefonie lässt sich auch durch einen Vergleich der

Ausgaben (netto) für die Handys (2011: 57.508,90 €, 2012: 57.038,25 €, 2013: 54.365,45 € und 2014 39.717,55 €) mit den entsprechenden Ausgaben in den Jahren 2005 und 2006 belegen, die 100.520,18 € (2005) bzw. 115.004,49 € (2006) betrugen. Ein Vergleich der Festnetzkosten für diesen Zeitraum ist hingegen nicht sinnvoll, da in den Jahren 2005 und 2006 auch noch andere Standorte bestanden haben, für die die Festnetzkosten extra zu bezahlen waren.

Frage 2:

Es wurden in den Jahren 2012 bis 2014 im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die nachstehende Anzahl von Handys zu den nachstehenden Kosten (netto) angeschafft:

(Kosten netto)	2012	2013	2014
Mobilfunkgeräte	31 Stück	109 Stück	9 Stück
Anschaffungskosten	1.990,82 €	22.809,17 €	3.067,52 €

Der Ankauf diente mehrheitlich dem Austausch alter Geräte.

Fragen 3 und 4:

Die Mitarbeiter/innen werden darauf hingewiesen, dass private Gespräche zu unterlassen sind. Die Rechnungen für Diensthandys werden regelmäßig durchgesehen, bei auffallend hohen Beträgen wird bei dem Benutzer/bei der Benutzerin nachgefragt.

Weiters gibt es die Möglichkeit, private Gespräche durch Vorwahl einer bestimmten Nummer zu kennzeichnen und hierfür eine private Rechnung zu erhalten, sodass keine Kostenbelastung des Ressortbudgets entsteht.

Die Vergabe der Diensthandys richtet sich nach der internen Richtlinie „Grundsätze für die Vergabe von Mobiltelefonen“ vom 8. Oktober 2002.

Frage 5:

Zum Stichtag 1. Jänner 2015 besaßen 18 Mitarbeiter/innen des Ministerbüros sowie zwei Chauffeure ein Diensthandy.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	hMDnhYuqm/51Bf0PjCEjHSLR3+nfAZMuJNDSIuUQa7KPyb/BT4FdEYvNCFeglDO5N1PBTLbC2wkLCe14Mu91JbjINyAh9vio2wZe16xOlruE/zt4riigtqV5aCXMZRGGXnMiOy/3pZoTtTrvhifvBr/oLIRgIIlRPMUrQA=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-07-24T09:41:33+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	